

Sieben

LIEDER

für

Sopran, Alt, Tenor und Bass

componirt

von

HERMANN GOETZ.

Op. 21.

(N^o 8 der nachgelassenen Werke.)

Partitur und Stimmen Pr. M. 4. —.

Partitur M 1, 40. Jede Stimme M —, 65.

*

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, FR. KISTNER.

(K.K.Oesterr. goldene Medaille.)

5437.

WARNUNG!
Die Vervielfältigung der Stimmen ist gesetzlich verboten, und werden Uebergriffe in meine Verlagsrechte unmächtig verfolgt.
Leipzig. Fr. Kistner.

Er ist's.

(Ed. Mörike.)

Hermann Goetz Op. 21.

Nº 1. **Lebhaft.**

SOPRAN. *p* Frühling lässt sein blau-es Band wie-der flat-tern durch die Lüf-te,

ALT. *p*

TENOR. *p*

BASS. *p*

p sü-sse wohl-be-kann-te Duf-te strei-fen ah-nungs-voll das Land.

pp Veil-chen träumen schon, Veil-chen träu-menschon, wol-len bul-de kommen. Horch, *pp*

horch! von fern ein lei-ser Harfenton, horeh, horeh! Frühling, Frühling,

Früh-ling, ja du bist! Dich hab' ich ver-nom-men, ja dich hab' ich ver-

Früh - - ling ja du bist's

nommen, ja dich hab' ich ver-nom-men.

ja dich hab' ich, ja dich ver-nom-men.

ja dich hab' ich, ja dich ver-nom-men.

ja dich hab' ich ver-nom-men, ja dich ver-nom-men.

Sehnsucht.

(Schenkendorf.)

Nº 2.
SOPRAN.
 1. In die Fer - ne möcht' ich zie - hen,
 2. Hätt' ich Flü - gel, hätt' ich Flü - gel,
 weit von mei - nes Va - ters
 flög' ich auf zu mei - nem

ALT.
 weit von
 flög' ich
 mei - - nes Va - ters
 auf zu mei - nem

TENOR.

BASS.
 weit von mei - nes Va - ters
 flög' ich auf zu mei - nem

Haus, wo die Stern, ü - ber
 Ber - gesspi - tzen
 Mee - re, Thü - ler,
 glü - hen, wo die
 Hü - gel, son - der
 fremden Blu - - men
 Schranke, son - - der

glü - hen, wo die
 Hü - gel, son - der

wo die
 ü - ber
 Ber - gesspi - - tzen
 Mee - re, Thü - - ler,
 glü - hen, frem - den
 Hü - gel, son - der

blü - - hen, ruh - te
 Zü - - gel folgt' ich
 mei - ne
 im - mer
 See - le aus,
 mei - nem Herrn,
 ruh - te
 folgt' ich
 mei - ne See - le
 aus,
 im - mer mei - nem
 Herrn.

blü - - hen, ruh - te
 Zü - - gel folgt' ich
 mei - ne Seele
 im - mer meinem

Blu - men blü - hen, ruh - te
 Schrank' und Zü - gel folgt' ich
 ruh - te
 folgt' ich
 mei - ne See - - le,
 mei - ne See - le aus,
 im - mer, folgt' ich
 im - me
 mei - nem Herrn.

Langsamer.

pp
An-der Loos ward uns be-rei-tet, wie auch blü-het rings das Land, wie sich

ere - - - scen - - - do
rings die Fer-ne brei-tet, der uns ru-fet, der uns lei-tet, un-ser holder Freund ver-

p schwand, der uns ru-fet, der uns lei-tet, un-ser hol-der Freund ver-schwand, un-ser

verschwand, un - ser

sempre p

holderFreund ver - schwand! Willmich doch zufriednen geben, fassen mich im stillen

sempre p

fassen mich im stil-len

sempre p

sempre p

hol-derFreund ver - schwand! fassen mich im stil-len

Sinn, all mein Denken, Seh - nen, Stre - - ben, mei-ne Lieb und auch — mein

Stre - ben, mei-ne

all mein Denken, Seh - - nen, Stre - - ben, mei-ne

f Le - - bengeb' ich mei - nem Freunde hin, *p* geb' ich meinem Freun-de hin!

f *p* meinemFreunde hin!

Lieb, mein Leben geb' ich

f *p*

Freun - de, Freun - de hin!

Guter Rath.

(Th. Fontane.)

Nº 3. Allegretto.

SOPRAN. *mf*
 1. An ei-nem Som-mer-mor-gen, da nimm den Wan-der - stab,
 2. Rings Blüthen nur und Trie-be und Hal-me se - gens - schwer,

ALT. *mf*

TENOR. *mf*
 An ei-nem
 Rings Blüthen

BASS. *mf*

am Som-mer-mor-gen, da nimm den Wan - der - stab! Es fal-len al - le dei-ne
 rings Blüthen trie-be und Hal-me se - - gens - schwer! Dir ist als zög' als zög' die

Som - mer - morgen da nimm den Wan - der - stab!
 nur und Trie-be und Hal-me se - - gens - schwer!

Sor - gen von dir wie Ne - bel, wie Nebel ab,
 Lie - be des We - ges ne - - - ben - her,

es fal - len
 dir ist, als

es fal - len al - - le
 dir ist, als. zög' - die

Sor - gen von dir wie Nebel ab,
 Lie - be des We - ges neben - her,

5437

mf es fal-len dir ist, als al - le dei - ne zög', als zög' die Sorgen, Lie-be, *pp* es fal-len dir ist, als

al - - le die al - le dei - ne Lieb', als zög' die Sor - - - gen, es fal - - len Lie - - - be, dir ist, als

al - - le als dei - - ne die Sor - - - gen, Lieb', als die Lie - - - be,

es fal-len dir ist, als al - le dei - ne zög' die Sorgen, Lie-be,

es fal-len dir ist, als al - le dei - ne zög' die Sorgen, Lie-be,

crescendo *f* dei - ne Sorgen, es fal - len dei - ne Sorgen wie Ne - bel von dir ab, es fal-len zög' die Lie-be, dir ist, als zög' die Lie-be, des We - ges ne-ben - her, dir ist, als

crescendo *f*

crescendo *f*

pp *crescendo* *f*

al - le dei - ne Sorgen wie Nebel von dir ab. Des Him - mels heit' - re Bläu - zög', als zög' die Lie-be des Weges ne - ben - her. So heim - lich al - les klin -

p *mf*

p *mf*

p *mf*

p *mf*

mf *p* *mf*
 e get, lacht dir ins Herz hin - ein , und schliesst wie Gottes Treu - e
 als wie im Va - ter - haus , und über die Lerchen schwin - get
p *p* *mf* *p*
 lacht dir ins mit
 als wie im die
p *p* *mf* *p*
p *p* *mf* *p*

mf *pp* *pp*
 mit seinem Dach dich ein , und schliesst wie Got - tes Treu - e mit seinem
 die Seele sich hin - aus , und über die Lerchen schwin - get die See - le
 sei - nem
 See - le
pp *pp* *pp*
pp *pp* *pp*

Dach dich ein, dem Dach dich ein . 2. Rings Blüten - Au einem
 sich hin - aus, sie sich hin - aus .
 mit sei - nem
 die See - le
 Dach - dich ein.
 sich hin - aus.
rit. *a tempo* *a tempo*
rit. *a tempo* *a tempo*
rit. *a tempo* *a tempo*
rit. *a tempo* *a tempo*

mit sei - - - nem Dach dich ein :
 die See - - - le sich hin - aus :

Som - mer - mor - gen, da nimm den Wan - der - stab, am Som - mer -

mf

mor gen, da nimm den Wan - der - stab, es fal - len al - le dei - ne Sor gen von dir wie

p

Ne - bel, wie Nebel ab, es fal - len al - le dei - ne

f *mf*

es fal - len al - - le, al - le dei - ne

es fal - len al - - le, al - - le dei - - ne

dir wie Nebel ab,

Sorgen, es fallen deine Sorgen, es fallen alle deine

Sor - - - gen, es fal - len

es fallen deine Sorgen,

Sorgen von dir wie Nebel, wie Nebel ab, es fallen deine

es fal - len

sie fal - - len ab, sie fallen

es fallen deine Sorgen

Sor - gen von dir ab, sie fal - len von dir ab!

sie fal - len

von dir ab,

von dir ab, es fallen deine Sorgen wie Nebel von dir ab!

Beharre.

(H.v.Chezy.)

Nº 4.

Innig, nicht rasch.

SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS.

1. Scheide, ach schei-de doch nur von Lie - be nicht, doch nur von
 2. Scheide, ach schei-de doch nur von Hoffnung nicht, doch nur von
 3. Scheide, ach schei-de doch nur vom Glauben nicht, doch nur vom

Lie - be, von Hoff - nung, von Glau - ben, vom
 Lie - - be Hoff - nung Glau - ben
 nicht; blüht nicht. Ein nicht. Der
 Lie - - be Stern ist sagt dir:
 gleich im Lei - - sie im Lei - - lie - be, lei - -

blüht ein der
 Lie - - - be Stern - ist sagt - dir:-

- de, gleich im Lei - de, ist sie doch Le - benslicht, ist sie doch Le - bens - licht!
 - de, ein Stern im Lei - de, ein Gott - ver giss - mein nicht, ein Gott - vergiss mein - nicht!
 - de, lie - be, lei - de und hoff' in mei - nem Licht, und hoff' in mei - nem Licht!

de, gleich im Lei - de, ist sie - doch Le - - bens - licht, Le - bens - licht!
 de, ein Stern im Lei - de, ein Gott vergiss mein - nicht - , ein Gott - vergiss mein - nicht!
 de, lie - - be, lei - de und hoff' - in mei - nem Licht, mei - nem Licht!

ist ein und sie - , ist sie - doch Le - bens - licht!
 ist ein und hoff' - , und giss - doch Le - - mein - nicht!
 ist ein und hoff' - , und hoff' - in mei - nem Licht!

gleich im Lei - - - de, ist sie - , ist sie - doch Le - - bens - licht!
 sie im Lei - - - de, ein Gott - ver giss - mein - nicht!
 lie - be, lei - - - de und hoff' - , und hoff' - in mei - nem Licht!

Treue.

(Novalis.)

No 5.
SOPRAN.

Ruhig.

pp

1. Wenn al - le un - treu wer - den, so bleib doch ich dir
 2. Du stehst voll treu - er Lie - be noch im - mer je - dem
 3. Ich ha - be dich em - pfun - den, o las - se nicht von

ALT.

pp

TENOR.

pp

BASS.

pp

treu, dass Dank - bar - keit auf Er - den nicht aus - ge - stor - ben
 bei, und wenn dir kei - ner blie - be, so bleibst du den - noch
 mir, lass in - nig mich ver - bun - den auf e - wig sein mit

aus - ge - stor - ben
 bleibst du dennoch
 e - wig sein mit

dass Dank - bar - keit nicht aus - ge - stor - ben
 und wenn dir kei - - ner blie - be, du bleibst
 lass mich ver - bun - den auf e - wig sein mit

dass Dank - bar - keit auf Er - den nicht aus - ge - stor - ben
 und wenn dir kei - ner wenn kei - ner dir bleibst
 lass in - nig mich ver - bun den auf e - wig sein mit

p

sei. treu. dir.	Für mich um Die treu - ste Einst schau - en	fang dich Lei - den, Lie - be sie - get, mei - ne Brü - der	ver - gingst für am En - de auch wie - der
sei. treu. dir.	Für mich um - fang dich Die treu - ste Lie - be Einst schau - en mei - ne	Lei - den, ver - sie - get, am Brü - der auch	gingst für En - - de wie - - der
sei. treu. dir.	Für mich um - Die treu - - ste Einst schau - - en	fang dich Lei - den, ver Lie - be sie - get, am mei - ne Brü - der auch	gingst für En - - de wie - - der

p

sei. treu. dir.	Für mich um - - - fang Die treu - ste Einst schau - en	dich Leid', ver - Lie - - be siegt, am mei - - ne Brü - der	gingst für En - - de wie - - der
-----------------------	--	---	--

VARIANTE.

p

sei. treu. dir.	Für mich um Die treu - ste Einst schau - en	fang dich Lei - den, ver - Lie - be sie - get, am mei - ne Brü - der auch	gingst für mich in En - de fühlt man wie - der him - mel
sei. treu. dir.	Für mich um - fang dich Die treu - ste Lie - be Einst schau - en mei - ne	Lei - - den, ver - sie - - get, am Brü - - der, auch	gingst für mich in En - de fühlt man wie - der him - mel -
sei. treu. dir.	Für mich um - fang Die treu - ste Einst schauen	dich Lie - - be mei - - ne	

p

mich in Schmerz, fühlt man sie, him-mel-wärts,
 drum geb' ich weint bit - ter und sin - ken
 dir mit Freu-den auf lich und schmieget sich lie - bend nie - der und
 e - wig die - ses kind-lich an dein fal - len dir ans

Schmerz, sie, wärts,
 drum geb' ich weint bit - ter und sin - ken
 Schmerz, drum geb' ich dir mit weint bit - ter-lich und sin-ken lie-bend
 drum geb' ich weint bit - ter und sin-ken dir mit lich und lie - bend

Herz, Knie, Herz,
 mit und Freu - den auf e - wig die - ses Herz!
 und schmie - get sich kindlich an dein Knie!
 und fal - len, und fal - len dir ans Herz!
 Herz, drum geb' ich dir mit Freu - den die - ses Herz!
 Knie, weint bit - ter - lich und schmie - get sich an dein Knie!
 Herz, und fal - len dir und fal - - len dir ans Herz!

Herz, drum geb' ich dir mit Freu - den die - ses Herz!
 Knie, weint bit - ter - lich und schmieget sich an dein Knie!
 Herz, und fal - len dir und fal - - len dir ans Herz!

In der Ferne.

(Umland.)

Nº 6.
SOPRAN.

Lento.
p

1. Will ru - hen, will ru - hen, un - ter den Bäu - men hier,
2. Will ru - hen, will ru - hen, hier an des Ba - ches Rand,

ALT.

TENOR.

BASS.

die wo Vög - - lein die Vög - - lein hör' ich so ger - ne, wie sin - get
wo duf - - ti - ge duf - - ti - ge Blüm lein sprie - ssen. Wer hat euch

Vög - - lein die Vög - - lein hör' ich so
duf - - ti - ge duf - - ti - ge Blüm - - lein

hör' ich so
Blüm - - lein

hör' ich so
Blüm - - lein

ihr so zum Her-zen mir—, ach so zum Blüm-lein hie-her ge - sandt—, euch Blüm-lein
 Her - zen mir, hie-her gesandt,
 von uns'-rer seid ihr ein

von uns'-rer seid ihr ein Lie - be, was wis - set ihr in
 herz - li - ches Lie-bespfand aus der
 Lie - be, was wis - set ihr was wis - set ihr
 herz - li - ches Lie - bespfand ein Lie - bespfandt

die - ser wei - ten Fer-ne, in die-ser wei - ten, wei - ten Fer - ne.
 Fer-ne von mei - ner Sü-ssen, ein Liebes - pfand von mei - ner Sü-ssen?
 in die - ser wei - ten Fer - ne.
 von mei - ner Sü-ssen?
 in die - ser wei - ten Fer - ne.
 von mei - ner Sü-ssen?
 in die - ser wei - ten Fer - ne.
 von mei - ner Sü-ssen?

Seelentrost.

(E. Pohl.)

No 7.
SOPRAN.

Ruhig.

ALT.

TENOR.

BASS.

Gräm'dich nur nicht so viel, und bleib fromm und still, dann hilft der Himmel dir,

zu deinem be- sten Ziel. Glaub', jedes Her- zeleid währt kei- ne Ewigkeit, das sei dein Liebestrost

in al- ler trü- ben Zeit. Glaub', je- des Her- ze- leid währt kei- ne E- wig- keit,

das sei dein Lie- bestrost, das sei dein Lie- bestrost in al- ler trü- ben, trü- ben Zeit.